

Inhalt

Vorwort: Riklef Rambow	04
Einführung	05
1. Überblick: Engagement in der Baukulturvermittlung in Nordrhein-Westfalen	
Baukulturvermittlung durch Akteure aus Bauwesen und Verwaltung	13
Baukulturvermittlung durch Akteure anderer Tätigkeitsbereiche	23
2. Fokus: Freiwilliges Engagement in der Baukulturvermittlung in Nordrhein-Westfalen	
Motivation und Ziele	31
Vorgehensweise	32
Ergebnisse	43
Akteure – wer sich freiwillig für die Baukulturvermittlung engagiert	43
Motivation – was die freiwillig Engagierten antreibt	45
Themen – inhaltliche Schwerpunkte der freiwilligen Baukulturvermittlung	46
Formate – wie die Inhalte vermittelt werden	52
Zielgruppen – wer von der freiwilligen Baukulturvermittlung erreicht wird	54
Finanzen – Einnahmen und Ausgaben in der freiwilligen Baukulturvermittlung	61
Qualitäten – „Das haben wir super hingekriegt!“	63
Hemmnisse – „Ich würde ja gerne mehr, aber...“	63
3. Fazit: Anregungen zur Verbesserung der Baukulturvermittlung in Nordrhein-Westfalen	69
Beruflich Engagierte	70
Freiwillig Engagierte	71
Kommunen	72
Medien	73
Fördergeber	73
Impressum	74

Projektbeispiele

Aus der Uni in die Stadt: Werkstatt Baukultur Bonn	10
Sechs Frauen für ein Dorf: Dorfwentwicklung Dingden e. V.	12
Ein Tisch als Einladung zur Diskussion: AIV Mark-Sauerland e. V.	18
Gesellschaft des eigenverantwortlichen Miteinanders: die Urbanisten e. V. Dortmund	20
Ein Haus für Viele: Haus der Architektur Köln	28
Baukunst in der digitalen Welt: baukunst-nrw.de	30
Den Blick schärfen für eine Stadt als Ganzes: Münster Modell e. V.	48
Leben im Denkmal: Arbeitskreis Stadtbildpflege im Sennestadtverein	50
Ausdauernde Baukultur: Sightrunning in Arnsberg	58
Vor Ort die Welt verändern: Utopiastadt	60
Die urbane Landschaft durchstreifen: Boris Sieverts und das Büro für Städtereisen	66
Für die Zukunft der Baukultur: JAS – Jugend Architektur Stadt e. V.	68

Adressen	35
-----------------	-----------